

## Spuren einer Großherzogin im Sophienhaus

Mit einer Gedenkandacht wird das Grabkreuz der letzten Großherzogin Feodora von Sachsen-Weimar und Eisenach feierlich enthüllt.

**Wann:** Samstag, 13.11.2010, 16.00 Uhr

**Wo:** Sophienhausgelände/Mutterhausgarten  
Weimar, Trierer Str. 2

Großherzogin Feodora war die letzte Obervorsteherin des Sophienhauses. Sie verstarb im Jahre 1972 in Freiburg. Auf Wunsch ihres Sohnes Jörg Brena, vormals Georg Prinz von Sachsen-Weimar und Eisenach, wurde das Grabkreuz nach Ablauf des Grabfeldes nach Weimar ins Sophienhaus gebracht. Das Kreuz soll jetzt hier als Gedenkstein für die fürstlichen Protektorinnen und die mit dem Sophienhaus eng verbunden Mitglieder des großherzoglichen Hauses dienen.

Bereits um 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Saal des Mutterhauses mit allen Gästen.

### Weitere Informationen:

*Pfarrer Axel Kramme, Rektor der Stiftung Sophienhaus Weimar und der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein*  
Sekretariat: Telefon 03643 – 24 10-0

Mit freundlichen Grüßen

Antje Sommer  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

---

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein  
Geschäftsstelle Weimar  
Humboldtstr. 14 99423 Weimar  
Tel.: 036 43 - 90 31 18 | Mobil: 0173 – 846 04 67  
[a.sommer@diakonie-wl.de](mailto:a.sommer@diakonie-wl.de)  
[www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de)

**Datum**  
08.11.2010

**Ansprechpartner**  
Pfarrer Axel Kramme  
Rektor

**Telefon**  
03643 – 24 10-0